

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang
Europäische Literaturen

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Europäische Literaturen“

Gemäß §17 Abs.1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr.47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 15. Januar 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Studiums
- § 5 Module für den überfachlichen
Wahlpflichtbereich anderer
Masterstudiengänge
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Europäische Literaturen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Europäische Literaturen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die forschungsbasierte Vermittlung von vertieftem und spezialisiertem Wissen im Bereich Europäische Literaturen sowie auf den Erwerb von methodischen Kompetenzen. Entscheidender Bestandteil des Masterstudiums ist die zunehmend selbständige wissenschaftliche Arbeit zum Erwerb der Fähigkeit der methodisch reflektierten Beurteilung auch neuer Problemlagen.

Das Studium zielt insbesondere auf die Auseinandersetzung mit Themen aus den Bereichen der europäischen Literaturen seit der Antike.

Es erzeugt Kompetenzen in der methodischen Analyse literarischer und pragmatischer Texte, ihrer Beschreibung und Interpretation im Zusammenhang historischer Wissensformationen und Medienkonstellationen.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen des deutschsprachigen Raums und der europäischen Länder, in den Medien, im Verlagswesen, im Kulturmanagement, in der Bildung und der Fortbildung oder in der Wissenschaft.

§ 4 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Europäische Literaturen umfasst folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (100 LP)

Modul 1:	Antike	10 LP
Modul 2:	Mittelalter/Frühe Neuzeit	10 LP
Modul 3:	Neuzeit I	10 LP
Modul 4:	Neuzeit II	10 LP
Modul 5:	Gattungsgeschichte und Gattungstheorie	10 LP
Modul 6:	Text und Wissen	10 LP
Modul 7:	Text und Medien	10 LP
Modul 8:	Masterarbeit	30 LP

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 11. September 2014 bestätigt.

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Aus den Modulen 9, 10 und 11 ist ein Modul zu wählen.

Modul 9: Literaturtheorie und Methodologie
10 LP

Modul 10: Ästhetik: Literatur und die Künste
10 LP

Modul 11: Literatur und kulturelle Praxis
10 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 5 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge wird das folgende Modul angeboten:

Modul 12: Text – Wissen – Medien
10 LP

§ 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Studienangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Studienordnung vom 06. August 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 40/2008) übergangsweise fort, soweit das Studium im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten wird.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 06. August 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 40/2008) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen, soweit das Studium im entsprechenden Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten wird. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2017 tritt die Studienordnung vom 06. August 2008 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Pflichtbereich

Modul 1: Antike		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Ziel des Moduls ist es, an zentralen Texten, Autoren, Gattungen der Antike und literaturrelevanter Theoriebereiche (z. B. Poetik, Rhetorik, Philosophie) die Grundlagen der europäischen Literatur aufzuzeigen. Die Studierenden erlangen durch die primär in Übersetzung gelesenen Texte Einblick in die Tiefenstruktur der europäischen Kultur und die Historizität von literarischen Motiven und Formen. Durch systematische Lektüre der antiken Werke und deren Kontextualisierung in Politik, Sozialgeschichte und Institutionen der Kommunikation werden die Studierenden befähigt, Formen und Funktionen von Literatur zu analysieren und unter Berücksichtigung der Transformationsgeschichte, d. h. der interessegeleiteten Re-Konstruktion und Selektion des Kanons von der Spätantike bis in die Neuzeit, zu interpretieren. Im Vergleich mit neuzeitlichen Werken trainieren Studierende das differenzierte Beurteilen von Literatur. Durch die Anwendung moderner Konzepte auf antike Texte gewinnen Studierende die Fähigkeit, den eigenen Zugriff theoretisch zu artikulieren und zu reflektieren.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich mit Texten auseinander, die auch in deutscher Übersetzung vorliegen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	<p>2 SWS</p> <p>120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen</p>	<p>4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches</p>	<p>Antike Literatur I (Schwerpunkt Griechisch)</p> <p>Zentrale griechische Texte, Autoren, Gattungen (z. B. Homerisches Epos, att. Tragödie und Komödie, Lyrik; aber auch Historiographie, Platonische Dialoge, Aristoteles' Poetik, u. a.).</p> <p>Dazu sprachübergreifende Themen wie etwa Bukolik; Rhetorik; Mythenkomplexe (z. B. Medea, Ödipus); antiker Roman, Viten; Erzählmuster, Geschlechterrollen etc.</p>
Seminar (SE)	<p>2 SWS</p> <p>120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen</p>	<p>4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches</p>	<p>Antike Literatur II (Schwerpunkt Latein)</p> <p>Zentrale lateinische Texte, Autoren, Gattungen (z. B. Lukrez, Vergil, Ovid, Cicero, Tacitus, Augustinus; Liebeselegie, Satire, literarische Briefe, Reden, Rhetorik, u. a.).</p> <p>Dazu sprachübergreifende Themen wie etwa Bukolik; Rhetorik; Mythenkomplexe (z. B. Medea, Ödipus); antiker Roman, Viten; Erzählmuster, Geschlechterrollen etc.</p>
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	<p>Klausur (90 Minuten)</p> <p>oder</p> <p>Take-Home-Examen (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen) anzufertigen nach Ende der Vorlesungszeit innerhalb von zwei Wochen</p>
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Mittelalter/Frühe Neuzeit		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul vermittelt am nationalliterarischen Beispiel einen grundlegenden Einblick in die Literaturen des Europäischen Mittelalters und der Frühen Neuzeit einschließlich des 17. Jahrhunderts. Die Studierenden werden befähigt, literarische und pragmatische Texte der jeweiligen Epoche zu verstehen, zu analysieren und zu interpretieren. Dabei lernen sie, die Stellung dieser Texte im Gattungssystem zu berücksichtigen und sie im generischen Zusammenhang systematisch einzuordnen, zu bestimmen und im Blick auf wechselnde ästhetische und andere Maßgaben zu vergleichen. Sie erwerben Fertigkeiten in der Beschreibung und Darstellung der Funktionen literarischer und nichtliterarischer Texte vor 1700 in deren historischen, sozialen und kulturellen Kontexten. Die Studierenden sollen auf diese Weise historisch vertiefte Einsicht in literarisch vermittelte Prozesse der Ausbildung, Differenzierung und Auflösung regionaler, sozialer, konfessioneller und kultureller Identitäten gewinnen und diese Prozesse als Resultat symbolischer Interaktionen in einem europäischen Zusammenhang wahrnehmen.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich in der Regel mit deutsch- oder englischsprachigen Texten auseinander bzw. mit Texten, die in deutscher (im Einzelfall: englischer) Übersetzung vorliegen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Literatur des Mittelalters Gattungs- und Sprachreflexion, kulturelle Kontexte der mittelalterlichen Literatur, exemplarische Lektüren, Analysemodelle
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Renaissance und frühe Neuzeit Gattungsreflexion, Epochenkonzepte, kulturelle Kontexte der frühneuzeitlichen Literatur, exemplarische Lektüren, Analysemodelle
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Take-Home-Examen (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen) anzufertigen nach Ende der Vorlesungszeit innerhalb von zwei Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 3: Neuzeit I		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erarbeiten kultur- und mediengeschichtliche und -theoretische Zusammenhänge der Literatur der Neuzeit an einem breiteren Textkorpus. Im Zentrum steht die Herausbildung eines selbstreflexiven Literatursystems und seiner Institutionen und Medien. Die Studierenden bestimmen die Funktionen der Literatur in Konzepten von Säkularisierung, Modernisierung, Innovation und deren Gegenbewegungen. In komparatistischer Perspektive erfassen sie Prinzipien und Praktiken der Konstruktion und Interaktion von Nationalliteraturen sowie des Konzepts von Weltliteratur.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich in der Regel mit deutschsprachigen Texten aus dem Zeitraum des 18. bis 21. Jahrhunderts auseinander bzw. mit Texten aus diesem Zeitraum, die in deutscher Übersetzung vorliegen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Das Seminar erweitert anhand exemplarischer Lektüren unterschiedlicher literarischer Gattungen und erzählender Medien die für die Literatur der Neuzeit relevanten kultur- und medientheoretischen und -historischen Kenntnisse. Themen betreffen die Literatur des 18. bis 21. Jahrhunderts und können autor- oder werkzentriert, epochen- oder zeitspezifisch, medienspezifisch oder -vergleichend sein. Methoden der Text- und Medienanalyse
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Das Seminar erweitert anhand exemplarischer Lektüren unterschiedlicher literarischer Gattungen und erzählender Medien die für die Literatur der Neuzeit relevanten kultur- und medientheoretischen und -historischen Kenntnisse. Themen betreffen die Literatur des 18. bis 21. Jahrhunderts und können autor- oder werkzentriert, epochen- oder zeitspezifisch, medienspezifisch oder -vergleichend sein. Methoden der Text- und Medienanalyse
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4: Neuzeit II		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In diesem Modul erarbeiten die Studierenden kulturgeschichtliche Zusammenhänge der Literatur der Neuzeit an einem breiteren Textkorpus. Im Überblick oder anhand exemplarischer Beispiele entwickeln die Studierenden die Fähigkeit zur Analyse der Funktionen von Literatur in individuellen und transindividuellen Identitätskonzepten wie Gender, Lebensalter, Rasse, Klasse, Nation, Religion etc. sowie in Hinblick auf die Konstruktion und Reflexion eines kulturellen Gedächtnisses. Sie reflektieren die literarästhetische Formkonstitution im Kontext von kulturhistorischer Dynamik, medialer Konkurrenz und intermedialer Wechselwirkung.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich in der Regel mit deutschsprachigen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert auseinander bzw. mit Texten aus diesem Zeitraum, die in deutscher Übersetzung vorliegen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Literatur- und Kulturgeschichte; Identitätskonzepte; Gedächtnistheorien; Medientheorie und -geschichte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Literatur- und Kulturgeschichte; Identitätskonzepte; Gedächtnistheorien; Medientheorie und -geschichte
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 5: Gattungsgeschichte und Gattungstheorie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind dazu befähigt, gattungsspezifische Lektüren und Interpretationen literarischer Texte vorzunehmen. Sie kennen aktuelle und historische, ästhetische und theoretische Zugänge zu Gattungstraditionen, die sie im Rahmen ihrer Interpretation einbeziehen.</p> <p>Die Studierenden können literarische Formen erkennen, beschreiben und beurteilen sowie methodische und theoretische Grundlagen der Literaturwissenschaft reflektieren und deren interpretatorisches und analytisches Instrumentarium selbständig anwenden.</p> <p>Je nach Angebot besteht die Möglichkeit, eine Vorlesung zu besuchen, die durch ein intensives, eigenverantwortliches Studium der thematisierten Primärliteratur begleitet wird.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich in der Regel mit originalsprachlichen Texten auseinander.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Literarische Gattungen, Gattungstheorie, Kompetenz in der Analyse unterschiedlicher Textsorten
Seminar (SE)/ Vorlesung (VL) (je nach Angebot)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Exemplarische Lektüren im Horizont der Gattungen
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Text und Wissen		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden wissen um den Zusammenhang und das Wechselverhältnis von Literatur in ihrer ästhetischen Eigengesetzlichkeit und Wissensordnungen. Sie analysieren dieses Verhältnis historisch und systematisch, d. h. sie können die Funktion literarischer Texte in diskursiv organisierten Kontexten vor dem Hintergrund der jeweiligen Epochenzusammenhänge bestimmen.</p> <p>Sie erwerben und vertiefen diese Kompetenz in der Auseinandersetzung mit drei Aspekten: (1) die Einbettung von Literatur in historisch spezifische Wissenskulturen, (2) die Funktion von Literatur in der Inszenierung, Produktion und Transformation von diskursivem Wissen, (3) die gegenseitige Bedingtheit von Poetik, Philologie, Literaturkritik und Literatur.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich in der Regel mit originalsprachlichen Texten auseinander.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Interaktion von Wissen und Literatur
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Literatur in ihrem Verhältnis zu Poetik und Philologie
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Take-Home-Examen (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen) anzufertigen nach Ende der Vorlesungszeit innerhalb von zwei Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 7: Text und Medien		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden analysieren literarische Texte im Kontext anderer Medien. Sie reflektieren in ihrer Interpretation über das Verhältnis und die Wechselwirkung zwischen dem Schriftmedium Literatur und anderen Medien. Sie analysieren dieses Verhältnis historisch und systematisch, d.h. sie setzen sich mit Fragen des Begriffs, der Theorie und der Geschichte von Medien sowie von Intermedialität auseinander und wenden die erworbenen Kenntnisse bei der Analyse intermedialer Phänomene in einer spezifischen historischen Medienkonstellation an.</p> <p>Die beiden Seminare haben jeweils einen systematischen bzw. einen historischen Schwerpunkt. Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich in der Regel mit originalsprachlichen Texten auseinander.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Theoretisch-methodische Kompetenz der Analyse medialer und intermedialer Phänomene
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Exemplarische Erschließung einer historischen Kunst- und Mediensituation
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Masterarbeit		Leistungspunkte: 30	
Lern- und Qualifikationsziele: In der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie ein Thema aus dem Fachgebiet selbständig wissenschaftlich bearbeiten können. Die Masterarbeit kann entweder Fragen einer einzigen Nationalliteratur behandeln oder komparatistisch angelegt sein.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Nachweis von 70 LP aus 7 erfolgreich abgeschlossenen Modulen			
Modulabschluss- prüfung	900 Stunden	30 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen)
Dauer	zwanzig Wochen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Fachlicher Wahlpflichtbereich

Modul 9: Literaturtheorie und Methodologie		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Geschichte, Theorie und Methoden der Literaturwissenschaft. Sie sind dazu befähigt, literaturwissenschaftliche Grundbegriffe theoretisch zu erfassen und kritisch zu reflektieren. Die Studierenden wissen um die spezifische Konstitution des literarischen Gegenstandes, auch im Vergleich und Spannungsverhältnis zu anderen Medien und Künsten. Mithilfe dieser Kompetenzen sind sie in der Lage, in theoretisch begründeter, begrifflich präziser und methodisch nachvollziehbarer Weise an der Interpretation literarischer Texte zu arbeiten. Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich in der Regel mit originalsprachlichen Texten auseinander.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Theorie der Literatur Poetik, Philologie, Strukturalismus, Hermeneutik, Fiktionstheorie, Wirkungsästhetik etc.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Methoden der Literaturwissenschaft Einübung methodischer Zugänge zu literarischen Texten
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung: Referat mit Handout (ca. 20 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 10: Ästhetik: Literatur und die Künste		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der allgemeinen und vergleichenden Ästhetik insbesondere in Bezug auf die Analyse von literarischen Texten und Gattungen im Kontext anderer Künste (Bildende Kunst, Musik, Theater, Film, Architektur u. a.) sowie von kunst- und literaturtheoretischen Ansätzen mit entsprechend komparatistischer Perspektive. Die Studierenden sind befähigt, Wechselwirkungen zwischen den Künsten als auch deren gegenseitige Profilierung und Abgrenzung zu verstehen. Dabei können sie den kulturellen Stellenwert von Künsten in ihrem historisch spezifischen Ordnungszusammenhang mitreflektieren, um von der konkreten Analyse von Artefakten aus auch größere Epochenzusammenhänge zu erschließen.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich in der Regel mit originalsprachlichen Texten auseinander.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Ästhetische Interaktionen Literarische Texte im Kontext der Künste
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Ästhetische Transformationen Literarische Texte in der Perspektive ihrer künstlerischen Rezeption, Gestaltung und Fortschreibung
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Multimediale Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 11: Literatur und kulturelle Praxis		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse der Interaktionen und Transformationen von Literatur und ihren Wissensformen und wenden diese auf dem Gebiet der kulturellen Praxis an.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihr Wissen von Literatur in der Beziehung zu anderen, nicht notwendigerweise diskursiv organisierten Ausformungen kultureller Praxis. Die Themen- und Tätigkeitsfelder, in die die Studierenden Einblick nehmen, umfassen neben Inszenierungen von Kultur in Musik, Theater, Malerei und Film generell gesellschaftliche Rituale, Visualisierungen von Sinnsystemen und Performanzen. Auch akademische Formen der Kommunikation von Forschungsergebnissen gehören zu dem Praxisfeld, das die Studierenden sowohl theoretisch durchdringen als auch in praktischer Hinsicht erproben (Konzeption, Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen und die Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse u. a.).</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Theoretische Beschäftigung mit kulturellen Vermittlungsformen und Inszenierungen von Literatur (Übersetzung, Theater, Ausstellung etc.)
Kleingruppenprojekt (KGP)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Praxisnahes Forschungsprojekt
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Praktische Prüfung (Literarische Übersetzung, dramaturgisches Konzept, Kurzprosa, Ausstellungskonzept und Durchführung einer Ausstellung, redaktionelle Arbeit, Vorbereitung und Durchführung einer wissenschaftlichen Konferenz etc.)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Modul 12: Text – Wissen – Medien		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In diesem Modul soll zum Verständnis von Literatur in ihrem historisch sich verändernden Wechselverhältnis zu Wissen und Wissenskulturen einerseits, nichtliterarischen Medien andererseits angeleitet werden. Die Studierenden entwickeln und vertiefen Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation literarischer Texte in ihrer ästhetischen Eigengesetzlichkeit und in ihrer Bezogenheit auf spezifische diskursive wie mediale Kontexte. Literatur wird so in ihrer wissensproduktiven Funktion verstanden und die Art des produzierten Wissens in Abhängigkeit von seiner spezifischen medialen Vermittlung reflektiert. Die Studierenden beschreiben diesen Zusammenhang und verdeutlichen und erklären ihn an Beispielen. Sie sind auch mit der Analyse inter- oder transmedialer Beziehungen vertraut. Sie erkennen die modellbildende Funktion von Literatur im Vergleich mit anderen Medien und/oder historisch spezifischen Medien- und Wissenskonnstellationen und lernen, sie theoretisch zu reflektieren. Sie besitzen die Fähigkeit, mediale Vermittlungszusammenhänge kritisch einzuschätzen und sie im Horizont von Medienkonzept, -theorie und -geschichte sowie der Interaktion mit Vorgaben literaturspezifischen Wissens (Poetik, Philologie, Literaturkritik) einzuordnen. Sie besitzen die Einsicht in die kontextuelle Funktion von Literatur im jeweiligen Epochenzusammenhang, bei der Produktion, Ordnung und Modifikation von Wissen wie in der Zusammenwirkung mit nichttextuellen Medien. Das Modul ist besonders geeignet für Studierende in historischen, kultur- oder gesellschaftswissenschaftlichen Studiengängen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE) aus Modul 6 oder 7	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Interaktion von Wissen und Literatur Exemplarische Lektüren literarischer und nichtliterarischer Texte; Erarbeitung und Diskussion von Systematiken epochenspezifischer Wissensbestände in Kultur, Philosophie, Religion, Politik etc.; Mentalitätsgeschichte; Geschichte, Vergleich und Reflexion von Funktionen unterschiedlicher Modi, Diskurse und Institutionen der Wissensvermittlung; Wissenskulturen und -konstellationen; Spezifiken des Wissenstransfers
Seminar (SE) aus Modul 6 oder 7	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vorbereitung, Nachbereitung und Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches	Analyse medialer und intermedialer Phänomene Beschreibung, Analyse und Vergleich literarischer und anderer Medien; systematische Modelle der Interaktion zwischen Text und nichttextuellen Medien; Prozesse der Transmedialität; Medientheorie und -geschichte; Konzepte und Funktionen von Medialität; Dominanzverhältnisse und Epochenspezifika im medialen System; Zensur und Medienpolitik
<p>In einem der beiden Seminare wird eine mündliche oder schriftliche Zusatzarbeitsleistung im Umfang von 2 LP gem. Studienordnung des anbietenden Faches erbracht.</p>			
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Europäische Literaturen¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich		100				
1	Antike	10	SE 4 LP/2 SWS	SE 4 LP/2 SWS		
2	Mittelalter/Frühe Neuzeit	10	SE 4 LP/2 SWS	SE 4 LP/2 SWS P		
3	Neuzeit I	10	SE 4 LP/2 SWS	SE 4 LP/2 SWS		
4	Neuzeit II	10	SE 4 LP/2 SWS	SE 4 LP/2 SWS		
5	Gattungsgeschichte und Gattungstheorie	10	SE 4 LP/2 SWS	SE/VL 4 LP/2 SWS		
6	Text und Wissen	10	SE 4 LP/2 SWS	SE 4 LP/2 SWS		
7	Text und Medien	10	SE 4 LP/2 SWS	SE 4 LP/2 SWS		
8	Masterarbeit	30				Masterarbeit 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich Aus den Modulen 9, 10 und 11 muss ein Modul gewählt werden.		10				
9	Literaturtheorie und Methodologie	10	SE 4 LP/2 SWS	SE 4 LP/2 SWS		
10	Ästhetik: Literatur und die Künste	10	SE 4 LP/2 SWS	SE 4 LP/2 SWS		

¹ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

11	Literatur und kulturelle Praxis	10	SE 4 LP/2 SWS KGP 4 LP/2 SWS			
Überfachlicher Wahlpflichtbereich		10				
Gesamtbelastung						
	LP und SWS pro Semester		30 LP/ca. 15 SWS	30 LP/ca. 15 SWS	30 LP/ca 15 SWS	30 LP

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Europäische Literaturen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 15. Januar 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Masterstudium im Fach Europäische Literaturen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Masterstudium im Fach Europäische Literaturen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Europäische Literaturen hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudiengangs Europäische Literaturen ist der Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Take-Home-Examen abgenommen werden.

(2) Take-Home-Examen sind kürzere schriftliche Arbeiten, in denen die Studierenden konkrete Themen- und Aufgabenstellungen innerhalb einer

vorgegebenen Frist unter Hinzuziehung einschlägiger Fachliteratur in essayistischer Darstellung konzentriert und problemorientiert bearbeiten.

§ 5 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudiengangs Europäische Literaturen wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Europäische Literaturen erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M. A.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Prüfungsangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Prüfungsordnung vom 06. August 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 40/2008) übergangsweise fort, soweit die Prüfungen im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten werden.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 11. September 2014 bestätigt.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 06. August 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 40/2008) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen, soweit die Prüfungen im entsprechenden Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten werden. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2017 tritt die Prüfungsordnung vom 06. August 2008 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Masterstudiengang Europäische Literaturen (120 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (100 LP)					
1	Antike	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Take-Home-Examen (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen) anzufertigen nach Ende der Vorlesungszeit innerhalb von zwei Wochen	ja
2	Mittelalter/Frühe Neuzeit	10	keine	Take-Home-Examen (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen) anzufertigen nach Ende der Vorlesungszeit innerhalb von zwei Wochen	ja
3	Neuzeit I	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	ja
4	Neuzeit II	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	ja
5	Gattungsgeschichte und Gattungstheorie	10	keine	Mündliche Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten)	nein
6	Text und Wissen	10	keine	Take-Home-Examen (8–10 Seiten/16.000–20.000 Zeichen) anzufertigen nach Ende der Vorlesungszeit innerhalb von zwei Wochen	ja
7	Text und Medien	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen)	ja
8	Masterarbeit	30	Nachweis von 70 LP aus 7 erfolgreich abgeschlossenen Modulen	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
Aus den Modulen 9, 10 und 11 muss ein Modul gewählt werden.					
9	Literaturtheorie und Methodologie	10	keine	Mündliche Prüfung: Referat mit Handout (ca. 20 Minuten)	nein
10	Ästhetik: Literatur und die Künste	10	keine	Multimediale Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten)	nein

11	Literatur und kulturelle Praxis	10	keine	Praktische Prüfung (60 Stunden) (Literarische Übersetzung, dramaturgisches Konzept, Kurzprosa, Ausstellungskonzept und Durchführung einer Ausstellung, redaktionelle Arbeit, Vorbereitung und Durchführung einer wissenschaftlichen Konferenz etc.)	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insges. 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
12	Text – Wissen – Medien	10	keine	keine	nein